

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

1.8.1860 (No. 209)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209.

Mittwoch den 1. August

1860.

## Bekanntmachungen.

### Nr. 9154. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. August 1860:

Ein Paar Weck zu 2 fr. müssen wiegen	8½ Loth.
Das Weißbrod zu 3 fr.	14 Loth.
Ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5 fr.
Zwei Pfund dito	9½ fr.
Das runde halbweiße Groschenbrod muß wiegen	21 Loth.
Drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	11½ fr.

Karlsruhe, den 31. Juli 1860.

Groß. Stadtamt.  
Richard.

Den Wetterschaden im Oberamtsbezirk Pforzheim betreffend.

Zu Folge unserer Bekanntmachung vom 28. d. M. sind für die Wetterbeschädigten bis heute folgende milde Gaben eingegangen:

#### 1) Auf der Gemeinderathskanzlei:

Von W. R. 1 fl. 45 fr.; Wittwe Riefer 2 fl. 20 fr.; Bäcker Hafner 2 fl.; W. D. 5 fl. 24 fr.; Partikulier Appenzeller 2 fl. 42 fr.; H. 1 fl.; Geh. Finanzrath Ehrmann 5 fl.; E. Käßenthal und Geschwister 1 fl. 45 fr. Zusammen 21 fl. 56 fr.

#### 2) Bei dem Kontor des Tagblattes:

Von Frau Oberstlieutenant Hoffmann 1 fl. 45 fr.; B. 18 fr.; Kanzleirath Wieland 7 fl.; H. B. 2 fl.; Antiquar M. M. W. 2 fl.; H. M. 1 fl.; Regierungsdirektor Pufft 7 fl.; C. W. 1 fl.; C. v. F. 1 fl. 45 fr.; E. H. und C. S. 2 fl.; E. R. 30 fr.; Dohg. R. L. 3 fl. 30 fr.; E. L. 3 fl. 30 fr.; C. D. 8 fl. 6 fr.; Präl. U. 10 fl.; Frau Pastetenbäcker Gög 5 fl. 24 fr.; W. 1 fl. 10 fr.; M. S. 2 fl.; E. R. 3 fl. 30 fr.; G. 17 fr.; J. D. 3. 2 fl.; Bleichhaber C. Karcher und Frau 1 fl.; J. G. 1 fl.; Glasfermeister K. L. 1 fl.; C. R. 2 fl. 42 fr.; C. B. R. 5 fl. 24 fr.; Verb. Kuengle 2 fl.; E. D. 1 fl.; E. S. Leon Söhne 2 fl.; H. S. 6 fl.; E. 1 fl.; K. R. 30 fr.; C. G. 1 fl. 45 fr.; Aus der Spardbüchse der kleinen Cäcilie Sch. 30 fr.; Fr. Ch. C. 12 fl.; E. M. 2 fl. 42 fr.; Krb. H. B. 3 fl. 30 fr.; J. W. 1 fl.; R. R. 2 fl.; J. R. 1 fl.; F. B. 1 fl.; Ungenannt 6 fr.; Fr. v. B. 1 fl. 45 fr.; A. W. 2 fl.; Professor H. M. 1 fl.; C. F. D. 2 fl. 42 fr.; D. 1 fl. Zusammen 123 fl. 21 fr.

Hiezu laut Bekanntmachung im Tagblatt Nr. 205 139 fl. — fr.

Summa 284 fl. 17 fr.

Weitere Gaben werden auf der Gemeinderathskanzlei, sowie auf dem Kontor des Tagblattes entgegen genommen. Karlsruhe, den 31. Juli 1860.

Gemeinderath.

J. A. d. I. B.

Herzer.

D. Wichner.

### Bau einer Gebethalle auf dem israelitischen Friedhofe dahier.

Die hiesige israelitische Gemeinde beabsichtigt auf dem Friedhofe eine Gebethalle erbauen zu lassen und fordert die hierzu lusttragenden Bauhandwerker auf, die Pläne, welche bei Hrn. Kaufmann Heinrich Hofmann, Nachmittags von 3 — 4 Uhr aufliegen, einzusehen und ihre Soumissionen spätestens bis zum 8. August bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 27. Juli 1860.

Der Synagogenrath.

### Pferdeversteigerung.

Nächsten Freitag den 3. August, Vormittags 11 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau zwei fehlerfreie Offizierspferde (Braun-Ballach, 7 Jahre, Braun-Sente, 5½ Jahre alt), wovon sich ersteres zum Fahren eignet, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Schumann.

### Möbel-Versteigerung.

Nächsten Freitag den 3. August 1860, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 113 (im zweiten







**Kaufgesuch.**

Langestraße Nr. 135, im Laden, werden **Wein-** oder **Brantweinfässer**, von 50 Maas bis 3 Ohm haltend, angekauft.

**Anzeige.**

**Adlerstraße Nr. 16** werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.  
**Benjamin Kahn.**

**Zu vermieten.**

Ein **Flügel** und ein **Klavier** sind sogleich zu vermieten, ersterer auch zu verkaufen. Näheres **Amalienstraße Nr. 17** im ersten Stock.

Im **Groß. Hoftheater** ist ein halber **Platz** einer guten **Barriere-Loge**, ungerade **Tour**, zu vergeben. Näheres bei **Logenbeschließer Schuh**, kleine **Herrenstraße Nr. 17**.

**Albert Bittel**, **beeidigter Dolmetscher** und **Sprachlehrer** (**Adlerstraße Nr. 28**, im 2. Stock) übersetzt alle **Urkunden** u. s. w. aus der **französischen**, **russischen**, **englischen** und den übrigen **europäischen Sprachen** in die **deutsche** und umgekehrt; er erteilt

**Unterricht** in den **alten** und **neuen Sprachen**, allen **Lehr-Gegenständen** des **Lyceums**, der **polytechnischen Vorschulen** und der **untern mathematischen Classe**.  
Von **Morgens 5 bis Abends 10 Uhr**, in und **außer dem Hause**.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

Der **Unterzeichnete** wohnt von heute an **Waldhornstraße Nr. 30** (Eckhaus der **Langen-** und **Waldhornstraße**) im **zweiten Stock**.

Karlsruhe, den **31. Juli 1860**.

**Philippi**, **Notar** des **I. Distrikts**.

**Wohnungsveränderung.**

Der **Unterzeichnete** macht hiermit seinen **geehrten Kunden** die **Anzeige**, daß er seine **bisherige Wohnung**, **Jähringerstraße Nr. 88**, verlassen hat und in das **Eckhaus** der **Jähringer-** und **Adlerstraße Nr. 20**, bei **Herrn Bergolder Bilger**, **eingezogen** ist.

**Wilhelm Bischoff**,  
**Schuhmachermeister.**

**Durlach.**

**Wohnungsveränderung.**

Meine **Wohnung** ist von jetzt an **neben dem Amtshaus**.

**Rechtsanwalt Dr. Bayer**  
in **Durlach**.

**Wohnungsveränderung.**

Das **Modemagazin** von **C. Galphen** befindet sich von heute an **Jähringerstraße Nr. 110**, vis-à-vis der **Töcherschule**.

**Carl Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfehl  
— **neue acht holl. Milchener-Säringe** —  
(stückweise, wie in  $\frac{1}{6}$  und  $\frac{1}{8}$  Tönchen billiger),  
neue **engl. Matjes-Säringe**, **ger. Rhein-**  
**lachs**, **frischen Caviar**, **Bricken**, **westph.**  
**Schinken**, **feine Würste**, **Käse** u. u.

**Neue grüne Kernen**

sind heute **eingetroffen** bei  
**Ph. D. Meyer**, **Groß. Hoflieferant.**

**Reines Eis**

wird fortwährend **à 3 fr. per Pfund** abgegeben bei

**Richard Haas**,  
**Lyceumsstraße Nr. 1.**

**Mandelseife**

in **Stücken** von  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{8}$  **Pfund** **à 10** und **5 fr.**, bei **ganzem Pfund billiger**, empfehlen

**Krämer & Cie.**  
**Steinstraße, Spitalplatz.**

**Schuhe und Stiefel**

besten **Qualität**, als: **Stiefel** für **Herren** von **Wichsleder** mit **Elastik** das **Paar 6 fl. 30 fr.** bis **7 fl.**, **Lackstiefel** **7 bis 8 fl.**, **Zeugstiefel** **6 fl.**, **Zeugschuhe** **5 fl. 24 fr.**, **Wanffel** von **Zeug** oder **Leder** von **1 fl.** an; **Damenstiefel** das **Paar** von **2 fl. 30 fr.** an, **Schuhe** von **Zeug** oder **Leder** **2 fl. 30 fr.**; für **Kinder** **Zeugstiefel**, **Lederstiefel** und **Dhrenschuhe** in **großer Auswahl** bei

**J. Ettlinger**, **Schuhmachermeister.**

**Dielen-Verkauf.**

**Unterzeichneter** verkauft **20 Schuh** lange **tan-**  
**nene Dielen** in **schöner Breite** und **beliebiger Stärke**.

**F. Semmerle**, **Akademiestraße Nr. 36.**

**Neuchâtel** **20 Frankentlose** sind das **Stück** **à 7 fl.** bei mir zu haben.

Karlsruhe, den **30. Juli 1860**.

**Kaufmann Julius Geisendörfer** **Wittwe**,  
**Langestraße Nr. 147.**

**Ettlingen. Anzeige.**

**Sämmtliche Materialien** zur **Bereitung** für **Bodenwische**, sowie **beste schwarze Tinte**, die **Maas** zu **16 fr.**, stets **vorrätig** bei

**F. J. Springer.**



**4. Neustadter Naturbleiche.**

*Vörlag*  
Für die als ausgezeichnet anerkannte Neustadter Naturbleiche werden noch bis Ende August Bleichgegenstände angenommen. Bis Nummer 102 sind die Bleichtücher in schönster Bleiche angekommen und können zu jeder Zeit abgeholt werden.

Sttlingen, den 25. Juli 1860.  
F. J. Springer.

**Geiger'sche Trinkhalle.**

Sente, Mittwoch den 1. August,

letzte  
**Gesang-Produktion**

des Baritonisten  
H. Reinhardt aus Frankfurt a. M.,  
im Verein der Sängern  
Frau Bergmann und Fräul. Bergmann  
aus Koblenz,  
Anfang 6 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung im Lokale in der Stadt.

**Codesanzeige.**

*inul.*  
Mit der Bitte um stille Theilnahme gebe ich Verwandten und Freunden die traurige Nachricht von dem am 30 d. M., Abends 6 Uhr, erfolgten Ableben unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, der Frau Marie Becker, geb. Scheelmann, Wittwe des verstorbenen Gastwirths Karl Becker. Sie starb sanft in Folge eines Lungenleidens nach dreimonatlichem Krankenlager.  
Karlsruhe, den 31. Juli 1860.

Karl Becker, Oberlieutenant  
im 4. Infanterie-Regiment (Prinz Wilhelm).

**Dankfagung.**

*hy.*  
Für die große Theilnahme an unserm so schmerzlichen Verlust des am 26. d. M. dahingeshiedenen unvergesslichen lieben Sohnes und Bruders, August Krieg, und für die zahlreiche Leichenbegleitung, sowie den geehrten Jungfrauen und Jünglingen, und allen denen, welche seine irdische Hülle noch zu schmücken suchten, sagen wir hiermit auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank.  
Durlach, den 28. Juli 1860.

Die tieftrauernden Eltern  
und Geschwister.

**Mühlburg.**

Albwasserwärme: am 31. Juli 16½ Grad.

**Notizen für Donnerstag 2. August:**

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Kaufmanns Lembke, 9 Uhr Vormittags, Erbprinzenstraße Nr. 33.  
Deutscheneuth, Fahrnißversteigerung bei L. Grether Wittwe, 2 Uhr Nachmittags im Hause Nr. 144.

**Mittheilungen**

aus dem  
**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 40 vom 30. Juli 1860.

(Schluß von Seite 1260.)

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Die Wiederbesetzung der Stelle eines Advokaten und Procurators bei Großherzoglichem Hofgerichte des Secreises betr. Durch dießseitigen Beschluß vom Heutigen wurde Referendar Joseph Seismar von Einsheim zum Advokaten und Procurator bei dem Hofgerichte des Secreises ernannt.  
Karlsruhe, den 20. Juli 1860.

Großherzogliches Justizministerium.

Stabel. vdt. Wielandt.

Die Wiederbesetzung der in Folge der Theilnehmung am Aufstande von 1849 gestrichenen Rechtspraktikanten und Anwälte in die dadurch verlorenen Rechte betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschlieung aus Großherzogl. Staatsministerium vom 14. d. M., Nr. 850, das Justizministerium gnädigst zu ermächtigen geruht, allen wegen Theilnehmung an der Revolution von 1849 gestrichenen staatsbürgerlichen Rechte nicht verloren oder wieder erlangt haben, außerdem auch die Fähigkeit zur Wiedererwerbung der Rechte, welche sie durch den Strich verloren haben, und diese Rechte selbst wieder zu verleihen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Karlsruhe, den 23. Juli 1860.

Großherzogliches Justizministerium.

Stabel. vdt. Wielandt.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen von Großherzogl. evangelischen Oberkirchenrath betreffend.

Die Staatsgenehmigung von Stiftungen im Unterrichtsreise betreffend.

Die medizinische Hauptprüfung betreffend.

Die Erweiterung der Abfertigungsbefugnisse des Untersteueramts Offenburg betreffend.

Die Patentertheilung an den Maschinenkonstrukteur Melchior Nolden aus Köln, z. B. in Frankfurt a. M. für eine von ihm erfundene Maschine zum Reinigen des Getreides auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

Die Patentertheilung an den Civilingenieur J. A. de Maniquet in Paris für eine von ihm erfundene Maschine zum Spinnen und Zwirnen von Seide und anderen Fadengebilden auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.

**Diensterledigungen.**

Die evangelische Pfarrei Gallenweiler, Diözese Mühlheim, mit einem Kompetenzanschlag von 729 fl. 54 kr. und einem ungefähren wirklichen Ertrag von 1,200 fl. — Die zweite Pfarstelle an der Heiliggeistkirche zu Heidelberg mit einem kompetenzmäßigen Einkommen von 1,273 fl. nebst freier Wohnung.

**Todesfall.**

Gestorben ist:

am 6. Juli d. J. der pensionirte Major Silberad zu Baden.

**Maximiliansau.**

Rheinwasserwärme: am 29. Juli 15½ Grad.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

31. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 13	27" 11,5"	Südwest	umwölkt
6 " Abd.	+ 13½	27" 11,5"	"	"

**Gestorben:**

30. Juli. Maria Becker, alt 54 Jahre 4 Monate, Wittwe des Gastwirths Becker.



Das bereits über 20 Jahre dahier bestehende

## Commissionsbureau von J. Scharpf,

welches sich für das ihm bisher geschenkte Zutrauen vor allem zum Dank verpflichtet fühlt, und bereits im Jahr 1841 von Seiten hohen Ministeriums die Schriftverfassung in einfachen Administrativ- resp. Verwaltungs-Sachen ertheilt wurde, demnach bei Bürgerannahms- und Heiraths-Gesuchen zur Geschäftsübernahme berechtigt ist; auch die Fertigung von Bittgesuchen und schriftlichen Eingaben, Betreibung ausstehender Schuldposten auf gutlichem und gerichtlichem Wege, nebst Aufträgen jeder Art für hier und auswärts übernimmt und reelle Beforgung zusichert, befindet sich von heute an

Nitterstraße Nr. 10 im zweiten Stock,  
dem Museum gegenüber.

Karlsruhe, den 29. Juli 1860

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich

## Jaconets, Mousselines, Double-Barèges

und andere Kleiderstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## G. H. Denison,

Langestraße Nr. 183.

Einige Tausend Ellen Nester werden, um damit zu räumen,  
à 6, 9 und 12 fr. per Elle abgegeben.

## Gaze-Cravatten

werden, um damit schnell zu räumen, zu 36 u. 48 fr. verkauft bei  
C. Große Wittwe & Sohn.

## Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Ich bringe hiermit zur Kenntniss, daß ich für den hiesigen Stadtamtsbezirk dem Herrn Karl Dollmätisch jun., Langestraße Nr. 133, eine Special-Agentur übertragen habe, an welchen man sich ebenso wie an mich in vorkommenden Versicherungsangelegenheiten wenden wolle.

Karlsruhe, am 28. Juli 1860.

**Hd. Schweig,**

General-Agent obiger Gesellschaft.

Auf obiges Bezugnehmend, halte ich mich zur Vermittelung von Versicherungen bestens empfohlen und bin zur Ertheilung von Antragsformularen und Versicherungsbedingungen, sowie jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Karlsruhe, am 28. Juli 1860.

Karl Dollmätisch jun.

2. Zmal.  
Friedung  
Vontung.

2mal.  
Vontung.

1mal.



John Miller

**Aechte venetianische Seife, beste Qualität,  
Aechte neapolitanische Seife, zum Rasiren,**  
empfehlen **Friedrich Wolff & Sohn.**

**Karlsruher Wochenschau.**

**Wittwoch den 1. August:**

\* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

**Delgemälde:**

Eine Madonna, von A. Feuerbach in Heidelberg. — Ein Sonntag-Morgen „landschaftliches Motiv aus dem Kinzigthal“, von Karl Harveng in Karlsruhe. — Frühjahrs-Landschaft, Motiv aus Kronberg im Taunus, von Denselben. — Dorf Wangen im Jura, von V. Studer in Karlsruhe.

**Kupferstiche:**

67 Blatt Radierungen neuerer deutscher Meister. Lithographischer Farbendruck: Erinnerungsblatt an das Sängerefest in Freiburg 1860, entworfen und auf Stein gezeichnet, von Hellig.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebiener zu haben.

**Großh. Fasanerie,** dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

**Museum: Militärmusik** im Garten für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 6 Uhr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Großh. botanischen Gartens.**

**Donnerstag den 2.:**

\* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Großh. Hoftheater: „Wilhelm Tell“**, Schauspiel in 5 Akten, von Schiller. Melchthal: Herr Koberstein, vom Stadttheater zu Stettin, als Gast.

**Freitag den 3.:**

\* Im **Großh. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

**Sonntag den 5.:**

\* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunst-Verein,** geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

**Großh. Hoftheater: „Robert der Teufel“**, große romantische Oper mit Ballet in 5 Akten, von Meyerbeer. Robert: Herr Weidemann, vom Stadttheater zu Danzig, als Gast.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Eder, Kfm. von Stuttgart. Hr. Meyer, Fabr. v. Emmendingen. Hr. Neuwisch, Part. v. Kassel. Hr. Stengler, Fabr. v. Heilbronn. Hr. Tügel, Part. v. Baden. Hr. Gottwerth, Professor von Frankfurt. Hr. Marsale, Student von London. Hr. Korprohenobau, Stud. v. Alonka. Hr. Lomas u. Hr. Butterworth, Stud. v. Manchester. Hr. Hodges, Stud. v. Leicester. Hr. Witt-ram, Kfm. v. Kassel. Hr. Ramslein, Part. v. Lindau. Hr. Alensberg, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kuhn, stud. theol. u. Hr. Kämmerle, Arzt von Freiburg. Hr. Welter und Hr. Brand, Fabr. v. Pforzheim.

**Deutscher Hof.** Hr. Bühler, Kfm. v. Mainz. Hr. Neff, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lang, Part. von Freiburg. Hr. Roth und Hr. Meier, Kfl. v. Berlin. Hr. Schmidt, Kfm. v. Neuenbürg. Hr. Winter, Lehrer v. Rohrbach. Hr. Lohrer, Holzhdl. von Maulbronn. Hr. Brenner, Kfm. von Heidelberg. Hr. Brunner, Fabr. v. Winterthur. Hr. Krumm, prakt. Arzt v. St. Gallen.

**Englischer Hof.** Frau Baronin v. Schwarz v. Paris. Frl. v. Besserer und Frl. Gottschalk von Schöpfheim. Hr. Jachowig, Part. von Leipzig. Hr. Tillmann, Kaufm. von Kranenberg. Hr. Kasz und Hr. Fild, Kaufl. v. Frankfurt. Nizelberger, Fabr. von Pforzheim. Hr. v. Wall, Professor von Leyden. Frau Hofmann v. Badenweiler. Hr. Kiser, Oberberggrath v. Bochum. Hr. Beruth, Part. von Aachen. Hr. Andorf, Part. v. Mannheim. Hr. Becker, Fabr. von Pforzheim. Hr. Bloma, Rent. mit Frau aus Dänemark. Hr. Kaufmann, Part. a. Russland. Hr. Stern, Kfm. von Stuttgart. Hr. Zickwolf und Hr. Steinmüller, Kfl. von Frankfurt. Hr. Horle und Hr. Buchnay, Rent. v. London.

**Erbsprinzen.** Hr. Schlitter mit Frau von Pöffenhofen. Hr. Eben mit Frau v. Chemnitz. Hr. Servais, Anwalt v. Posen. Hr. Wibro, Fabr. v. Dürren. Hr. Böckling, Fabrikbesitzer v. Asbachhütte. Hr. Heinemann, Priv. v. Calmbach. Hr. Ellahn, Kfm. v. Weimar. Hr. Graf du Chatel, Rent. v. Paris. Hr. Baron v. Stoet mit Fam. v. Amsterdam. Hr. v. Kollé v. Rotterdam. Hr. Vernt, Rent. von Berlin. Hr. Meßmer, Direktor v. Grafenstaden. Hr. Furr und Hr. Schielle, Fabr. v. Illkirch. Hr. Sigler, Priv. v. Neufes. Hr. Schmid, Kfm. v. Bonn.

**Goldener Adler.** Hr. Weinbauer, Bürgermeister von

Reinheim. Hr. Flach, Kfm. mit Frau v. Memmingen. Hr. Horr, Verwalter v. Calw. Hr. Haas, Handelsgärtner und Hr. Häuffer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Jordan, Kfm. von Bernigrode. Hr. Günther, Kfm. a. Kurland. Hr. Gürtler, Kfm. v. Bregenz. Hr. Glöckle, Kunstmüller v. Ulm.

**Goldener Ochse.** Hr. Mackruth, Fabr. v. Lippe. Hr. Schmamsböcker, Kfm. v. Kaufanne. Hr. Jochim, Kfm. von Offenbach. Hr. Ruf, Kfm. v. Heidelberg.

**Grüner Hof.** Hr. Müller, Part. v. Furtwangen. Hr. Kienla, Part. v. Wien. Hr. Beck, Part. v. Nürnberg. Hr. Rau, Verwalter von Pforzheim. Hr. Sterzinger und Hr. Jäger, Part. von Wien. Hr. Mächlin, Kfm. v. Neuwied.

**Hôtel Gröbe.** Hr. Discher, Rent. v. Frankfurt. Frau Discher v. Pesth. Hr. Braun, Part. von Frankfurt. Hr. Jordan, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Ströbe, Hr. Linn und Hr. Weber, Kfl. v. Neuf. Hr. Marquer, Part. v. Paris. Hr. Feuerle, Kaufm. v. Rempten. Hr. Kopp, Kaufm. von Reutlingen. Hr. Krincke, Part. a. Kurland. Hr. Kaula, Direktor von Harburg. Hr. Blind, Part. v. Mainz. Hr. Wenner, Priv. von Lahr. Hr. Etting, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zeile, Kfm. v. Reutlingen. Frau Brilshy, Priv. und Frl. Baumann v. Ruits.

**Römischer Kaiser.** Hr. Spreder, Advokat von Lahr. Hr. Fritsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wenzler, Kfm. von Darmstadt. Hr. Bauer, Kfm. v. Mainz.

**Rothes Haus.** Hr. Erleben, Maler von München. Hr. Schhart, Kfm. v. Steisklingen. Hr. Jenner, Kfm. v. Rda. Hr. Kretschmer, Kfm. v. Weilburg. Hr. Kleinpell, Kameralpraktikant v. Heidelberg. Hr. Braun, Architekt v. Bruchsal. Hr. Fänig, Fabr. von Ninive. Hr. Baumann, Partik. von Tostana. Hr. Badt, Partik. v. Kandol. Hr. Neumeier, Stud. von Heidelberg. Hr. Berthole, Part. von Winterthur. Hr. Charles, Kfm. v. Paris. Hr. Baron v. Niegel, Part. a. Russland. Hr. Manz, Dr. und Hr. Maisburger, Fabr. v. Freiburg.

**Waldhorn.** Hr. Häsig, Fabr. mit Frau v. Aarau. Hr. Schmid, Opernsänger m. Frau v. Frankfurt. Hr. Ch. Weber, Goldarbeiter mit Sohn a. d. Schweiz. Hr. Birkenmeier, Part. v. Kaiserlautern. Hr. Hübschel, Gastwirth v. Kirchhofen. Hr. Ronn, Gastwirth von Brohl. Hr. J. Döger, Rechtsanwält u. Hr. J. Krauß, Priv. v. Regensburg. Hr. Erleben, Maler v. München.

**In Privathäusern.**

Bei Finanzrath Kern: Frl. Hermani v. Neckarelz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

in  
Rom  
K.A.  
Kauf  
Uf  
Laut  
Zu  
M  
M